



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Das erste Lied der Menschheit ist kein Loblied

13.03.

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.31.198

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-19553](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-19553)

Die, 13.3.

Warum sagt Jesus
7x Folgerung?

Das erste Lied der Menschheit, von dem in d. h. l. Schrift berichtet wird, ist kein Loblied, kein Liebeslied, kein Fröhliches, kein frohlockendes, kein frohlockendes. Das älteste Lied ist das Scherzlied des Lamech in der Genesis, und dieses Scherzlied ist ein Rachegefang:

„Lied kein Siebenfach gerächt,
so Lamech Sieben und Siebzigfach.“
Man muss wissen, dass diese uralten Erzählungen der Genesis aus der Welt der Bednimm stammen. Und in dieser Welt galt das Gesetz der Blutrache. Diese ersetzte das für die Bednimm wie existierende Gesetz und hatte ganz feste Regeln. Insofern war die Blutrache ein Ordnungsfaktor, durch sie wird dem Mord entgegen verfahren. Es gab auch nach Blutrache geschehen Versöhnungsordnungen, die mit entsprechenden Büßen, die Blutrache anbotem (Vor 2 Jahren Albanien, Bürgerkrieg):

Nun gab es auch in der Welt der Bednimm, an die die Genesis erinnert, Leute, die diese Regeln anerkannten und brutal und streng durchzuführen wollten. Das Lied des Lamech ist daher das Lied des Terroristen, der kriegsgelern

Mördr.

Er ist bis heute da.

Gestern, Hans Schuster aus Nijon
Bei ihm haben die Terroristen schon
einen Mann ertränkt, der heute der
Rechtesang des Landes bis heute
in der Welt.

Jesus hat mit seinem Wort 7 x
70 mal bewirkt an das schreck-
liche Lied der Kaineth angeknüpft.
an dem nicht aufhörnden Tann der
Rache, der Hinnakten mit Ehem
und Zinsesim, der Revanche, der
Völkern mit Klassen und Gezeiten, kan-
sor.

Und er verlangt von den Seinen
gegen diese Kräfte, um in Blut
Hegenden Orang um Vergeltung an-
zu treten. Wir sind zwar keine Terror-
isten im Umgang und furchtbar,
aber hinstimmen und vergewaltigen
und sich streuen, wenn's den und die
erwischt und ein selbigen „Recht
geschickel ihr, recht geschickel, da
hat's den Richtigen. Hier, alle
Nuanzen der Vergeltung kennen
Wir auch.

Und so entlässt man Jesus in
diesem Eu, mit einer Mahnung
zum Nachdenken und einer ihm
wieder neu zu gewinnenden Güte
und Gerechtigkeit.
Mach dich mit dem Namen vom Jesus
sich gegen die Welt der Rache und
Güte der Versöhnung.

21
Bedürfnis
an Rechts-
schutz,
der Mensch
in M. d. Welt,
und Bank-
Höner hat.